

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

STR 17.09.03

OBERBÜRGERMEISTER		
08. AUG. 2003		
II	1 Zur Kts.	3 Zur Klärung...
VI	2 Zw.V.	4 Antwort vor Ab-sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter-schrift vorlegen

Rathausplatz 2
90317 Nürnberg
Telefon: 0911 231 5091
Telefax: 0911 231 2930
e-Mail: grüne@fraktionen.stadt.nuernberg.de
Internet: www.gruene.odn.de
SchmidtBank Nürnberg
Kontonr.: 010 037 063
Bankleitzahl: 760 300 70
Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

07.08.2003

Anfrage für die Stadtratssitzung am 17.09.2003 zu den Auswirkungen der U-Bahn auf den städtischen Haushalt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Planung und Bau der U3 verursachen im städtischen Haushalt - trotz erheblicher Zuschüsse - beträchtliche Ausgaben. Hinzu kommen hohe Folgekosten für Unterhalt und Sanierung der bestehenden Linien. **Zur Beantwortung in der Stadtratssitzung am 17.09.2003 stellen wir deshalb folgende Anfrage:**

1. Wie sieht die Finanzierung der U3 in den Abschnitten Friedrich-Ebert-Platz bis Nordwestring und von Gustav-Adolf-Straße bis Gebersdorf aus? Welche Zuschüsse werden dafür gewährt?
2. Wie wird der städtische Anteil bis Friedrich-Ebert-Platz und Gustav-Adolf-Straße für 2004 und die Folgejahre finanziert?
3. Welche Kosten (insgesamt und städtisch) fallen noch an, wenn der Weiterbau der U3 nach Fertigstellung der Haltepunkte Maxfeld, Sünderbühl und Gustav-Adolf-Straße gestoppt würde?
4. Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Verwaltung (insgesamt, nicht nur im Tiefbauamt/Abteilung U-Bahn-Bau) und bei der VAG mit der Planung und dem Bau der U-Bahn beschäftigt? Welche Personalkosten fallen dafür an? Wie würden sich die Personalkosten bei einem Baustopp Maxfeld und Gustav-Adolf-Straße entwickeln?
5. Wie viele Mittel werden für 2004 und Folgejahre tatsächlich für Unterhalt und Sanierung der bestehenden U-Bahn zur Verfügung stehen? (Von den Mitteln für 2003 wurden 2 Millionen Euro gesperrt, damit die Regierung von Mittelfranken den Haushalt für 2003 genehmigen konnte)
6. Gibt es Vorfinanzierungen bei der U-Bahn (sowohl beim Bau als auch beim Unterhalt/der Sanierung)? Wie sehen diese aus?

Mit freundlichen Grüßen

Christine Seer
Christine Seer
Stadträtin

U_Bahn_Anfrage_HH_0803.rtf

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Grüne

U

Fax vorab

MM

Tisdrvorlage zu TOP 6

der StR - Sitzung am 08.10.2003

Fac ✓
Stadtratsfraktion Nürnberg

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

StR 08.10.2003

OBERBÜRGERMEISTER		
01. OKT. 2003 / Nr.		
II	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
VI	2 Zw.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Rathausplatz 2
90317 Nürnberg
Telefon: 0911 231 5091
Telefax: 0911 231 2930
e-Mail:
gruene@fraktionen.stadt.nuernberg.de
Internet: www.gruene.odn.de
SchmidtBank Nürnberg
Kontonr.: 010 037 063
Bankleitzahl: 760 300 70
Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzplatz)

01.10.2003

Grüne

Stadtratssitzung am 08.10.2003 – TOP 6 „Kosten der U-Bahn“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im Entwurf zum Mittelfristigen Investitionsplan findet sich in der sog. Gelben Liste unter der MIP-Nr. 8201 folgender Posten: „Nach einer Prüfungsmitteilung des ORH vom 27.02.2003 stehen Rückforderungen von Zuwendungen für die U-Bahnstammlinie 2, BA 1 und 2 (Plärrer – Hohe Marter und Plärrer – Rathenauplatz) in Höhe von ca. 8 Mio. Euro in Frage; eine adäquate Rückstellung sollte vorgesehen werden.“

Im Rahmen der Behandlung des Tagesordnungspunktes 6 „Kosten der U-Bahn“ bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wo und in welchem Zusammenhang hatte der Oberste Rechnungshof geprüft?
2. Warum sind die Zuwendungen – eventuell – zurückzuzahlen?
3. Bis wann ist mit der Rückzahlung zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen

Christine Seer

Christine Seer
Stadträtin